

Beschlussvorlage -öffentlich-	Drucksache: DezIII/1185/2020 vom 4. August 2020
Gremium	Sitzungstermin
Bau- und Umweltausschuss	18.08.2020

Gestaltungskonzept Radweg-Böhler;Landschaft-Industrie-Kultur

Beschlussvorschlag:

Der Bau-und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung das Gestaltungskonzept für den Radweg-Böhler mit Unterstützung der Sponsoren umzusetzen.

Alternativen:

Sachverhalt:

Die Förderung des Radverkehrs ist eines der definierten Ziele des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Meerbusch.

Im Jahr 2017 wurde das städtische Radverkehrskonzept beschlossen, in dem der Ausbau des Böhler Radweges zwischen Büderich und Düsseldorf einer der der priorisierten Maßnahmen war.

Mit den Fördermitteln des Landes über die Förderrichtlinie Nahmobilität (Ausbau inklusive Beleuchtung) wurde der 1,4 km lange und 3,0 Meter breite Weg mit einer Querverbindung zur Grünstraße im Jahr 2019 fertiggestellt und wird bereits jetzt von Radpendlern stark frequentiert.

Der noch unbeleuchtete Radweg wurde von der Verwaltung ausgewählt, um erstmalig auf Meerbuscher Stadtgebiet eine Beleuchtungsanlage mit einem vollautomatischen Lichtmanagementsystem auszustatten.

Bei dieser Straßenbeleuchtung kann die Sensorik bei gleichzeitiger Schonung der Umwelt zur Energieeinsparung beitragen. Besonders geeignet ist die Beleuchtung bei Wegen mit geringer nächtlicher Frequentierung. Die Leuchtintensität der einzelnen Laternen wird herunterregelt und im Bedarfsfall vorübergehend wieder auf volle Leistung gebracht. So kann die Verkehrssicherheit durch ein mühe-loses Sehen und Gesehen werden, besonders in Räumen mit geringer sozialer Kontrolle gewährleistet werden.

Der Radweg Böhler entlang der Stadtbahntrasse ist eine schnelle Verbindung nach Düsseldorf und er ist gleichzeitig ein Eingangstor zu unserer Stadt. Er soll deshalb nachhaltig attraktiv gestaltet werden und einen gewissen Erlebniswert bekommen.

Die Verwaltung hat ein Gestaltungskonzept für den Radweg Böhler unter dem Motto Landschaft-Industrie –Kultur (siehe Gestaltungsplan Anlage 1) erarbeitet.

In einem ersten Schritt wird die Gestaltung des Abschnittes entlang des Areals Böhler in Angriff genommen. Da der Name Böhler seit Generationen weltweit als Synonym für Stahl steht, wird für die Dekoration des Außenbereiches (Infostele über die Geschichte der Böhler Werke, Schilder, Bänke

etc.) ein besonders witterungsbeständiger Cortenstahl vorgeschlagen. Angelegte Pflanzflächen, Wildblumenwiesen, gepflanzten Bäume und Sträucher sollen das künftige Bild vervollständigen und den Bezug zum lokalen Umwelt-, Klima- und Insektenschutz in Meerbusch leisten. Acht Cortenstahlstelen mit den Wahrzeichen der Stadtteile und ein kleines Bürgerwäldchen mit heimischen Baumarten an der Wohnbebauung Büberich sollen das Gesamtkonzept abrunden.

Finanzierung der Gestaltung.

Im Haushalt 2020 sind für die Bepflanzung des Radweges Böhler Mittel veranschlagt, diese decken die Gestaltungskosten nicht komplett ab. Zur weiteren Finanzierung des Konzeptes hat die Verwaltung die Unterstützung des Umwelt-Fördervereins Meerbusch bekommen. Interessierte Firmen, Gruppen etc. können sich mit Geldspenden an der Gestaltung der Radstrecke beteiligen. Der Umwelt-Förderverein ist als gemeinnützig anerkannt, deshalb sind sämtliche Spenden steuerlich absetzbar.

Finanzielle Auswirkung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

In Vertretung

gez.

Michael Assenmacher
Technischer Beigeordneter

Anlagenverzeichnis:

Gestaltungsplan Radweg Böhler